

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2000

Ausgegeben am 16. Mai 2000

Teil III

-
80. Kundmachung: Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum
81. Kundmachung: Geltungsbereich der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums
82. Kundmachung: Geltungsbereich des Straßburger Abkommens über die internationale Patentklassifikation
83. Kundmachung: Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst
84. Kundmachung: Geltungsbereich des Budapester Vertrags über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren
85. Kundmachung: Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen vom 2. Dezember 1961, revidiert in Genf am 10. November 1972 und am 23. Oktober 1978
86. Kundmachung: Geltungsbereich des Protokolls zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken
-

80. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum haben folgende weitere Staaten ihre Beitrittsurkunden zum Übereinkommen zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum (BGBl. Nr. 397/1973, in der Fassung BGBl. Nr. 161/1986, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 25/1997) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde:
Antigua und Barbuda	17. Dezember 1999
Äquatorialguinea	26. März 1997
Äthiopien	19. November 1997
Belize	17. März 2000
Botsuana	15. Jänner 1998
Brunei Darussalam	21. Jänner 1994
Dominica	26. Juni 1998
Dominikanische Republik	27. März 2000
Grenada	22. Juni 1998
Kap Verde	7. April 1997
Kuwait	14. April 1998
Papua-Neuguinea	10. April 1997
Samoa	11. Juli 1997
Sao Tomé und Príncipe	12. Februar 1998
Seychellen	16. Dezember 1999

Einer weiteren Mitteilung des Generaldirektors zufolge hat China mit Wirksamkeit vom 20. Dezember 1999 den Geltungsbereich des Übereinkommens auf die Sonderverwaltungsregion Macao ausgedehnt.

Schüssel

81. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zur Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums vom 20. März 1883, revidiert in Brüssel am 14. Dezember 1900, in Washington am 2. Juni 1911, in Haag am 6. November 1925, in London am 2. Juni 1934, in Lissabon am 31. Oktober 1958 und in Stockholm am 14. Juli 1967 (BGBl. Nr. 399/1973, idF BGBl. Nr. 384/1984, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 1/1999) hinterlegt bzw. erklärt, sich auch weiterhin an die Verbandsübereinkunft gebunden zu erachten:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde bzw. Kontinuitätserklärung:
Antigua und Barbuda	17. Dezember 1999
Belize	17. März 2000
Dominica	7. Mai 1999
Ecuador	22. März 1999
Islamische Republik Iran	12. Dezember 1998
Jamaika	24. September 1999
Kroatien	mit Wirksamkeit vom 8. Oktober 1991
Oman	14. April 1999
Papua-Neuguinea	15. März 1999

Anlässlich der Hinterlegung ihrer Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde haben nachstehende Staaten gemäß Art. 28 Abs. 2 erklärt, dass sie sich an die Bestimmungen des Art. 28 Abs. 1 nicht gebunden erachten: Ecuador, Islamische Republik Iran und Oman.

Einer weiteren Mitteilung des Generaldirektors zufolge findet auf Grund von Erklärungen Portugals und Chinas die Verbandsübereinkunft auf die Sonderverwaltungsregion Macao weiterhin Anwendung. Die von China anlässlich der Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde abgegebene Erklärung zu Art. 28 Abs. 1 *) findet auch auf die Sonderverwaltungsregion Macao Anwendung.

*) Kundgemacht in BGBl. Nr. 231/1987

Schüssel

82. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Straßburger Abkommens über die internationale Patentklassifikation

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum haben folgende weitere Staaten ihre Beitrittsurkunden zum Straßburger Abkommen über die internationale Patentklassifikation (BGBl. Nr. 517/1975, idF BGBl. Nr. 125/1984, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 173/1997) hinterlegt:

Staaten:	Datum des Inkrafttretens gemäß Art. 18 Abs. 1 lit. b:
Belarus	12. März 1999
Kirgisistan	10. September 1999
Republik Korea	8. Oktober 1999
Kroatien	25. November 2000
Rumänien	31. März 1999
Uruguay	19. Oktober 2000

Schüssel

83. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich der Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der WIPO haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zur Berner Übereinkunft zum Schutz von Werken der Literatur und Kunst vom 9. September 1886, revidiert in Paris am 24. Juli 1971 (BGBI. Nr. 319/1982, idF BGBI. Nr. 133/1985, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBI. III Nr. 48/1998) hinterlegt bzw. erklärt, sich auch weiterhin an die Übereinkunft gebunden zu erachten:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde bzw. Kontinuitätserklärung:
Antigua und Barbuda	17. Dezember 1999
Aserbaidschan	4. März 1999
Bangladesch	4. Februar 1999
Belgien	29. Juni 1999
Belize	17. März 2000
Dominica	7. Mai 1999
Grenada	22. Juni 1998
Jordanien	28. April 1999
Kanada	26. März 1998
Kasachstan	12. Jänner 1999
Kirgisistan	8. April 1999
Republik Korea	21. Mai 1996
Kroatien	mit Wirksamkeit vom 8. Oktober 1991
Liechtenstein	23. Juni 1999
Oman	14. April 1999
Panama	8. März 1996
Rumänien	9. Juni 1998
Singapur	21. September 1998
Swasiland	14. September 1998
Tadschikistan	9. Dezember 1999

Anlässlich der Hinterlegung der Beitrittsurkunde bzw. Kontinuitätserklärung haben folgende Staaten Erklärungen abgegeben:

Gemäß Art. 33 Abs. 2: **Jordanien und Oman**

Kroatien hat erklärt, den vom ehemaligen Jugoslawien abgegeben Vorbehalt ¹⁾ aufrechtzuerhalten.

Bangladesch, Jordanien und Singapur haben erklärt, dass ihre Regierungen die in den Art. II und III des Anhangs vorgesehenen Befugnisse in Anspruch nehmen werden; diese Erklärung ist gemäß Art. I Abs. 2 des Anhangs bis 10. Oktober 2004 wirksam.

Portugal hat am 12. Mai 1999 den Geltungsbereich der Übereinkunft auf Macao ausgedehnt.

Einer weiteren Mitteilung des Generaldirektors zufolge findet auf Grund von Erklärungen Portugals und Chinas die Übereinkunft auf die Sonderverwaltungsregion Macao weiterhin Anwendung.

Algerien hat am 30. März 1998 erklärt, dass es die in den Art. II und III des Anhangs vorgesehenen Befugnisse in Anspruch nehmen wird; diese Erklärung ist gemäß Art. I Abs. 2 des Anhangs bis 10. Oktober 2004 wirksam.

Nach weiteren Mitteilungen des Generaldirektors haben nachstehende Staaten die anlässlich der Hinterlegung ihrer Beitrittsurkunde gemäß Art. 28 Abs. 1 lit. b abgegebene Erklärung wie folgt zurückgezogen:

Argentinien ¹⁾ am 19. November 1999

Island ²⁾ am 25. Mai 1999

¹⁾ Kundgemacht in BGBI. Nr. 319/1982

²⁾ Kundgemacht in BGBI. Nr. 23/1986

84. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Budapester Vertrags über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum haben folgende weitere Staaten ihre Beitrittsurkunden zum Budapester Vertrag über die internationale Anerkennung der Hinterlegung von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren (BGBl. Nr. 104/1984, in der Fassung BGBl. Nr. 315/1984, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. Nr. 260/1989) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Beitrittsurkunde:
China	1. April 1995
Estland	14. Juni 1996
Griechenland	30. Juli 1993
Irland	15. September 1999
Island	23. Dezember 1994
Israel	26. Jänner 1996
Kanada	21. Juni 1996
Kroatien	25. November 1999
Kuba	19. November 1993
Lettland	29. September 1994
Litauen	9. Februar 1998
Monaco	23. Oktober 1998
Polen	22. Juni 1993
Portugal	16. Juli 1997
Rumänien	25. Juni 1999
Singapur	23. November 1994
Slowenien	12. Dezember 1997
Südafrika	14. April 1997
Trinidad und Tobago	10. Dezember 1993
ehemalige Tschechoslowakei	5. Mai 1989
Türkei	31. August 1998
Ukraine	2. April 1997

Nachstehende Staaten haben erklärt, sich auch weiterhin an den Vertrag gebunden zu erachten:

	mit Wirksamkeit vom:
Moldau	25. Dezember 1991
Slowakei	1. Jänner 1993
Tadschikistan	25. Dezember 1991
Tschechische Republik	1. Jänner 1993

Schüssel

85. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen vom 2. Dezember 1961, revidiert in Genf am 10. November 1972 und am 23. Oktober 1978

Nach Mitteilungen des Generalsekretärs des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen haben folgende weitere Staaten ihre Beitritts- bzw. Ratifikationsurkunden zum Internationalen Übereinkommen zum Schutz von Pflanzenzüchtungen vom 2. Dezember 1961, revidiert in Genf am 10. November 1972 und am 23. Oktober 1978 (BGBl. Nr. 603/1994, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBl. III Nr. 28/1997), hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Beitritts- bzw. Ratifikationsurkunde:
Bolivien	21. April 1999
Brasilien	23. April 1999
China	23. März 1999
Ecuador	8. Juli 1997

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Beitritts- bzw. Ratifikationsurkunde:
Kenia	13. April 1999
Mexiko	9. Juli 1997
Panama	23. April 1999
Trinidad und Tobago	30. Dezember 1997

Anlässlich der Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde hat **China** nachstehende Erklärung abgegeben:

Die Akte von 1978 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen ist bis zur Notifikation des Gegenteils durch die Regierung der Volksrepublik China auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong der Volksrepublik China nicht anwendbar.

Schüssel

86. Kundmachung des Bundeskanzlers betreffend den Geltungsbereich des Protokolls zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken

Nach Mitteilungen des Generaldirektors der Weltorganisation für geistiges Eigentum haben folgende weitere Staaten ihre Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunden zum Protokoll zum Madrider Abkommen über die internationale Registrierung von Marken (BGBI. III Nr. 32/1999, letzte Kundmachung des Geltungsbereichs BGBI. III Nr. 154/1999) hinterlegt:

Staaten:	Datum der Hinterlegung der Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde:
Antigua und Barbuda	17. Dezember 1999
Italien	17. Jänner 2000
Japan	14. Dezember 1999
Lettland	5. Oktober 1999
Marokko	8. Juli 1999
Sierra Leone	28. September 1999
Turkmenistan	28. Juni 1999

Anlässlich der Hinterlegung ihrer Ratifikations- bzw. Beitrittsurkunde haben nachstehende Staaten folgende Erklärungen abgegeben:

Gemäß Art. 5 Abs. 2 Buchstabe b und c:

Italien

Gemäß Art. 5 Abs. 2 Buchstabe b:

Japan

Gemäß Art. 8 Abs. 7 Buchstabe a:

Italien und Japan

Einer weiteren Mitteilung des Generaldirektors zufolge, hat Turkmenistan am 10. Jänner 2000 gemäß Art. 5 Abs. 2 Buchstabe b und Art. 8 Abs. 7 Buchstabe a Erklärungen abgegeben.

Schüssel